

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich  
**Herausgeber:** Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich  
**Band:** - (1942)

**Artikel:** Prüfungsaufgaben der Sekundar- und Mittelschule in Deutsch und Rechnen bezw. Vaterlandskunde  
**Autor:** Hofmann, W.  
**Vorwort:** Vorwort  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-819631>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VORWORT

Im Jahre 1933 gaben wir ein Bändchen «Prüfungsaufgaben» heraus, das rasch vergriffen war; denn es kam einem dringenden Bedürfnis von Eltern, Lehrern und Schülern entgegen. Das Büchlein bewährte sich nämlich als vorzüglicher Ratgeber bei der Vorbereitung und Aufnahme von Schülern ans Gymnasium und an die Sekundarschule. Anfängliche Bedenken, es könnten auch sehr mittelmässig begabte Kinder anhand dieser Aufgaben so gedrillt werden, dass sie die Anforderungen der Aufnahmeprüfungen und Probezeiten zu erfüllen vermöchten, wurden bald zerstreut; denn die kleinste Variation eines Problems und die geringsten Neuansforderungen an Selbständigkeit und Denkfähigkeit der Schüler genügen meist, um die Spreu vom Korn zu scheiden. Es sind bis jetzt nie und nirgends krasse Fälle ungerechtfertigter Aufnahmen oder Rückweisungen vorgekommen. Was besondere Grenzfälle anbetrifft, dürften kleine Ungerechtigkeiten auch bei sorgfältigsten Vorbereitungs- und Prüfungsmethoden kaum jemals völlig zu vermeiden sein.

Wir sind ganz besonders erfreut darüber, dass einer zeitgemässen Neuauflage der «Prüfungsaufgaben» von keiner Seite Widerstand bereitet wurde. Im Gegenteil; die Anregung dazu ging von Herrn Rektor Dr. Fritz Hunziker vom kantonalen Gymnasium in Zürich aus und wurde vom Präsidenten der kantonalen Sekundarlehrerkonferenz, Herrn Rudolf Zuppinger, unterstützt. Wir danken den beiden Herren bestens für ihre freundliche und verständnisvolle Aufmunterung. Ebenso sprechen wir den beiden Herren Rektoren der Töcherschule I Zürich und der Kantonsschule Winterthur, sowie den Herren Vorste-

hern der Schulämter Zürich und Winterthur den freundlichsten Dank für die bereitwillige Ueberlassung der Prüfungs- und Probezeitaufgaben aus. Auch der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich danken wir herzlich für den Staatsbeitrag, der uns die Herausgabe des Büchleins ermöglichte.

Bei der Auswahl der Sekundarschulaufgaben haben wir uns auf Zürich und Winterthur beschränkt, weil sich im Kanton herum eine immer grössere Angleichung an die Anforderungen der beiden Städte durchsetzt, was im Interesse einer möglichst einheitlichen Lösung des Ausleseproblems sehr zu begrüßen ist.

Wir schätzen uns glücklich, mit dem vorliegenden Büchlein wieder ein Hilfsmittel für eine sachgemässe Vorbereitung von Sekundar- und Mittelschulkandidaten herausgeben zu dürfen.

*Zürich*, im August 1942.

*Für die Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich:*

W. HOFMANN.